1. Brainstorming

Was sind meine Assoziationen zu den folgenden Begriffen?

| Wohnung | Nachbarschaft (Umkreis 100-150m) | Quartier |
|------------------------|---|----------------------|
| Hell | Erholungsfläche | Sportanlage |
| Gemütlich | Liegefläche | Ruhelage |
| Geringere direkte | Grünefläche | Wald |
| Sonneneinstrahlung | Einkaufsmöglichkeiten | Fließender Verkehr |
| Privat | (frei organisierbar) sammenhang Indirekt verbunden silität Sonnig | Fußgängerzone |
| Räumlichenzusammenhang | | Gemeinschaftszentrum |
| Flexibilität | | |
| Zeitgenössisch | | |
| Informal | | |
| Minimalistisch | | |
| | | |

2. Derzeitige Wohn- und Lebenssituation

- 2.1 Welche Qualitäten bietet mir:
 - meine derzeitige Wohnung ruhig, Badewanne,
 - meine Nachbarschaft (Umkreis von 100- 150m) Schwimmbad, Park, Einkaufsmöglichkeiten, Cafe, Parken, BIM Haltestelle...
 - mein Quartier (Bezirk)? Uni-Nähe, Stadtpark, Tankstelle...

Was liebe ich hier besonders?

Ruhe Lage, nicht starke Verkehr, Uni-Nähe

- 2.2 Was fehlt mir in
 - meiner derzeitige Wohnung Spur größere Räume, Aufzug, überdachte Fahrradabstellplatz
 - meiner Nachbarschaft (Umkreis von 100- 150m) Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, Verschiedene Restaurants
 - meinem Quartier (Bezirk)? Einkaufszentrum

Was stört mich hier besonders? Nix

- 2.3 Wer wohnt in meiner Wohnung?
 Ich, meine Freundin, und eine Mitbewohnerin
- 2.4 Wie oft habe ich Gäste zu Besuch?Wie lange bleiben sie (einige Stunden, einige Tage, einige Wochen)?2 Mal pro Jahr, Eine Woche oder ein Paar Tage

| | Wie sieht mein zeitlicher und räumlicher Tagesablauf im Moment an einem schen Wochentag aus? |
|-----|---|
| | Aufstehen-Zeichensaal-UNI-Zeichensaal-nach Hause-Liegen- Schlafen |
| | |
| | Wie sieht mein zeitlicher und räumlicher Tagesablauf an einem typischen Wochenende aus? |
| | Aufstehen-Zeichensaal-Spazieren-nach Hause-Liegen-Schlafen |
| | |
| | Wie sehen die zeitlichen und räumlichen Tagesabläufe meiner Mitbewohner an einem typischen Wochentag und am typischen Wochenende aus? |
| | Aufstehen-UNI-Spazieren-Shopping-nach Hause-Sitzen-Schlafen |
| | |
| | |
| 2.6 | In welchem Raum verbringe ich am meisten Zeit? |
| | Schlafzimmer |
| | |
| | |

2.7 Wie sieht meine Freizeitgestaltung aus? Welche Räume verwende ich dafür innerhalb und außerhalb meiner Wohnung?

Reisen außerhalb dem Haus... Wenn nicht, dann Sitzen in der Ess-Küche

3. Wohnwünsche

Ich stelle mir vor, dass ich in naher Zukunft in eine andere Wohnung ziehe. Was wünsche ich mir?

3.1 Funktionelles

3.1.1 Wie groß muss meine Wohnung sein? 50m²+15m²
Wie viele und welche Räume brauche ich? Spaßzimmer, Schlafzimmer,
Ess-Küche, Bad mit WC und Badewanne, Gang, Fiesta Terasse
Was möchte ich in diesen Räumen machen?
Wohnaktivitäten

3.1.2 Gibt es besondere Wünsche wo und wie zueinander die Räume situiert sein sollen?

Alle getrennt-begehbare Räume

3.1.3 Soll der Wohnung direkt ein Autoabstellplatz zugewiesen werden oder stört es mich nicht wenn ich auch mal 5 Minuten von Parkplatz zu Wohnung spazieren muss?

Stört nicht

3.1.4 Wie viele Wohneinheiten sollen sich idealerweise in einem Gebäude befinden?

Wie viele direkte Nachbarn möchte ich haben? Net viel, bis 6 Wohneinheiten, auf einem Stock nicht mehr als 2

3.1.5 Werden die selben Personen in meiner Wohnung wohnen wie bisher? Wenn nein, was ändert sich?

Nur ich und meine Freundin

3.1.6 Wird / Soll sich mein Tagesablauf in naher Zukunft ändern? Mehr freie Zeit, mehr Spaß

3.1.7 Möchte ich meine Wohnung mieten oder kaufen?

Wie viel bin ich bereit für die Miete/den Kaufpreis meiner Wunschwohnung aufzubringen?

(Miete inkl. BK und HK bzw. Kaufpreis) Kaufen 80.000,-

3.2 Sinne und Gefühle

- 3.2.1 Möchte ich von der Sonne geweckt werden? Mag ich direkte Sonneneinstrahlung? Nein
- 3.2.2 Ich beginne meinen Tag barfuß in der Wohnung, wie fühlt sich der Boden vor dem Bett /im Badezimmer/Küche etc. an?

 Gemühtlichwarm
- 3.2.3 Was möchte ich hören wenn ich das Fenster öffne? Wind, und langsamer Verkehr
- 3.2.4 Was möchte ich sehen wenn ich aus dem Fenster blicke? Grün
- 3.2.5 Welche Sinneseindrücke verbinde ich mit meiner zukünftigen
 - Wohnung Räumlich, Flexibel, Klein und Groß
 - Nachbarschaft Städtebaulich, interessant...
 - Quartier? Ekofreundlich, minimal Verkehr
- 3.2.7 Welche Farben und Formen verbinde ich mit meiner Vorstellung von Wohnen?

Pastelfarben, Grau, Sand...

3.2.8 Welche Bilder sehe ich wenn ich an mein Haus, meine Wohnung denke? Klein Ekohaus, b.w. Wohnkontainer in privatem Bereich

3.2.9 Oft fühlt man sich auch in einem Hotelzimmer oder einer anderen Wohnung zu Hause was löst in mir ein Heimatgefühlt aus? Gute und klare Funktionsverteilung, öffener Raum...

4. Schnelle Fragerunde

Wenn meine Wohnung preisgünstig sein soll, verzichte ich eher auf hochwertige Materialien x oder große Räume

Bedeutet für mich Nachbarschaft eher

Gemeinschaft oder Anonymität x oder nicht wichtig

Brauche ich ein Auto?

ja oder x nein

Braucht mein Auto / Motorrad

Eine Garage oder x einen Stellplatz im Freien?

Wichtiger ist mir

Privater Freibereich x oder Gemeinschaftsgarten/-terrasse

Holz x oder x Beton Urbanität oder x Natur

bunt x oder schwarz/weiß aufwendig oder x minimalistisch

Aktion x oder x Erholung

sesshaft oder x immer unterwegs traditionell oder x modern (zeitgemäß)

eckig x oder rund transparent x oder massiv funktionell x oder x gemütlich

Welches ist mein liebstes Verkehrsmittel?

Auto oder Motorrad oder Moped oder

Fahrrad x oder meine Füße x oder Bus oder

Straßenbahn oder U-Bahn oder Zug x

Ist mir umweltbewusste Energienutzung wichtig?

ja x oder nein

Soll man Holz lackieren?

ja oder x nein

Kann ich mir vorstellen im selben Gebäude zu wohnen und zu arbeiten?

ja x oder nein

Kann ich mir vorstellen in meiner Wohnung zu wohnen und zu arbeiten?

ja oder x nein

Kann ich mir vorstellen in einer Wohngemeinschaft zu leben? ja x oder x nein

Was bedeutet Luxus für mich?

Eigenes Auto, Geld für Weltreise, Heimkino, Spa & Wellness zu Hause

Ist es mir wichtig, dass meine Wohnung meiner Persönlichkeit entspricht? ja x oder nein

Koche ich

gerne selbst x oder esse ich oft auswärts/wärme nur auf?

Ist es mir wichtig, dass ich mich mit meinem Wohngebäude identifizieren kann? ja oder x nein wenn ja – in wie fern?

Kann ich mir gemeinschaftlich genutzte Bereiche vorstellen? ja x oder nein wenn ja – welche?

Spassraum, Partyraum, Allzweckraum

Was ist mein liebstes Möbelstück? Wie sieht es aus?

Sessel, Gemühtlich, mit hängender Sitzfläche und drehbaren Lehnfläche, auch klappbar

Welchen Wohntyp bevorzuge ich?

Einfamilienhaus, freistehend oder Einfamilienhaus in

Siedlungsgemeinschaft x oder

Doppelhaus oder Reihenhaus oder

Mehrparteienwohnhaus -> Wenn ja: Wie viele Wohneinheiten sollen sich dort

max. befinden?

In welchem Geschoß bzw. in welchen Geschoßen (bei Wohnen auf mehreren Ebenen) würde ich gerne wohnen?

1. Bis 2. OG

Für Welche Dinge benötige ich Stauraum? Putzutensilien, kleine Werkzeuge, Winter-/Sommerkleidung

5. Statistik

Alter: _24_ Jahre Geschlecht: m x w

Familienstand

Alleinstehend x in Partnerschaft

Kinder wenn ja – wie viele? _____

Beruf / Tätigkeit:

Architekturstudent

Höchste abgeschlossene Ausbildung:

Volksschule Hauptschule

Polytechnikum Berufsbildende Schule ohne Matura

Lehre AHS

BHS Fachhochschule

Universitätsabschluss Matura im 2. Bildungsweg

Sonstiges: HTL Schule für Bauweisen und Architektur

6. Verorten am Grundstück

Wo auf dem unten abgebildeten Grundstück würde ich mich platzieren? Bitte markieren!

A7 [Beilage]

7. Zielgruppen nach Sigma und Horx

7.1 in welcher der Collagen auf den nächsten Seiten finde ich mich am ehesten wieder?



1. Modernes Arbeitnehmermilieu

Vielfach jüngere Facharbeiter, white- und no-collars in "neuen" Branchen (moderne Dienstleistungen). Aufgeschlossen für Neues (Erfahrungen, Erlebnisse, Lebensweisen, Konsum).

6.2 Zu welcher dieser Gruppen würde ich mich laut den Definitionen vom Zukunftsinstitut. Horx am ehesten zuordnen?

Young Globalist

Die YOUNG GLOBALISTS - Die jungen Karrieristen, die ihren kulturellen Radius globalisiert und ihren Lebensstil hochgradig mobilisiert haben. Wer bisher der Meinung war, dass Karrierewege in Zeiten von Unsicherheitsgesellschaft und Globalisierung nicht mehr planbar sind, wird durch die Young Globalists vom Gegenteil überzeugt. Young Globalists begegnen den Unsicherheiten und Unwägbarkeiten des modernen Lebens mit professionellem Life-Management. Job und Karriere sind für sie die zentralen Bestandteile der Identitätsfindung – wo immer es sie hin verschlägt, transnational, weltweit. Vor allem über berufliche Selbstverwirklichung holen sich die Young Globalists Selbstbestätigung und gesellschaftliches Ansehen.